

GELD

Darf die Versicherung die Kündigung ablehnen?

Mein Arbeitgeber hat für mich eine Direktversicherung in Form einer Kapital-Lebensversicherung abgeschlossen. Jetzt wurde mir aus betrieblichen Gründen gekündigt und die Versicherungsnehmereigenschaft auf mich übertragen. Wegen Geldnot wollte ich den Vertrag kündigen, aber die Versicherung lehnte ab. Dabei bin ich doch gar kein Arbeitnehmer mehr und eine betriebliche Altersvorsorge kommt nicht mehr infrage. Darf die Versicherung trotzdem ablehnen?

Olaf K., Hamburg

„Ja“, sagt Thorsten Rudnik vom Bund der Versicherten. „Auch wenn die Versicherungsnehmereigenschaft der Direktversicherung auf Sie übertragen wurde, können Sie den Vertrag nicht vorzeitig kündigen. Grund: Laut Gesetz ist es einem Versicherten verwehrt, vorzeitig einen Altersvorsorgevertrag zu beilehen, zu verpfänden, abzutreten oder zu kündigen. Eine Kündigung Ihrer Direktversicherung führt nur dazu, dass der Vertrag in eine prämienfreie Versicherung umgewandelt wird. Eine vorzeitige Kündigung mit Auszahlung des sogenannten Rückkaufswertes ist erst ab dem 60. Lebensjahr möglich.“

ANZEIGE

MODE

Krawatte oder wat?

Spricht durch die Blume: Seidenschlips von Ascot, ab 75 Euro

Aus blauer Seide von s.Oliver, ab 20 Euro

Streifzug: Seidenkrawatte in Kirschrot, Himbeer und Schwarz, von Alpi, ab 49,90 Euro

Bleu mit ö: babyblaue Seide von Jack & Jones, ab 19,95 Euro ▶

Mit Tupfen trumpfen: Satinschlips von Windsor, ab 69,90 Euro

Klassisch, seidig, will ich: Jacquard-Krawatte von Feld, ab 19,50 Euro

Ganz Ihre Kragenweite? Weiße Seidenkrawatte von C & A, ab 15 Euro

Chefsache: Seidenkrawatte von Hugo Boss, ab 89,95 Euro

Immer wieder Flieder: Kombiniert mit Gold von Edsors, ab 59 Euro

Ich knote, also bind ich: Karo- und Paisley-Muster von Ascot, ab 70 Euro ▼

Das Bundestagspräsidium beschloss, dass für Schriftführer im Parlament ab sofort **KRAWATTENPFLICHT** gilt. Wir schauen uns das männliche Bindergewebe mal genauer an und zeigen die neuesten Trends

Von ANNA MEISSNER

Am vergangenen Sonntag ging es auf Seite 3 Ihrer BILD am SONNTAG um Kropf und Kragen. Denn da wurde darüber diskutiert, ob die Würde des Bundestags am Schlips festzumachen ist. Die meisten Leser schlossen sich der Schlips-Fraktion an (siehe S. 91). Und damit haben wir ein paar neue Fragen am Hals, die heute zwei Experten beantworten: Krawattier Birgit Porten (46) und Krawatten-Unternehmer Jan-Henrik Scheper-Stuke (29).

Was trägt der Mann im Frühjahr und Sommer 2011?

Birgit Porten: „Karas, Diagonalstreifen, kräftige Farben, florales Design und kräftige Farb-Kombinationen, etwa Braun/Lila.“

Welcher Knoten passt dazu?

Jan-Henrik Scheper-Stuke: „Es gibt rund 80 verschiedene Knoten, am beliebtesten ist der einfache, der sich in vier Schrit-

ten binden lässt. Für mich ist ein doppelt gewickelter, asymmetrischer Knoten perfekt. Der ist relativ schmal und passt zu jeder Kragenform.“

Was ist das klassische Krawatten-Maß?

Porten: „Bei Männern bis 185 Zentimetern Größe ist sie 8,5 cm breit und 145 cm lang. Wer größer ist, sollte Maßkrawatten tragen.“

Welche Krawatten gehen nicht?

Porten: „Auf alle Fälle Längsstreifen und Comicfiguren.“

Wie kauft man Krawatten?

Schepers-Stuke: „Passend zum Anzug und abgestimmt aufs Hemd. Beim Kauf mit einem Abstand von einem Meter auf die Farb-Kombination schauen, so erkennt man die Farbharmonie am besten.“

ZDF-Nachrichtenmann Claus Kleber (55) wurde vom Deutschen Mode-Institut zum „Krawattenmann des Jahres“ gewählt. Warum?

Jury-Mitglied Porten: „Weil er stets Krawatte trägt und sich zeitnah immer dem neuesten Krawatten-Trend anpasst.“



„Krawattenmann des Jahres“: Claus Kleber

Werden Sie www.herzbewusst.de

Patienten nach einem Herzinfarkt sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Noch immer stirbt jeder achte Betroffene im ersten Jahr nach dem Infarkt. Was Sie als Patient und Angehöriger für das „Leben danach“ tun können, finden Sie auf

www.herzbewusst.de



1038503/10